

Exkursionen

Eine Kooperation zwischen der Oldenburgischen Landschaft und der Volkshochschule Oldenburg Der Oldenburger Gertrudenkirchhof Ruhestätte und (kunst)historisches Archiv

Vortrag von Dr. Jörgen Welp

am Mittwoch, den 8. April 2026, 18.30 – 20.45 Uhr

in der VHS Oldenburg, Karlstraße 25, LzO Forum, 26123 Oldenburg, Raum 1.22

Der Oldenburger Gertrudenkirchhof ist unter verschiedenen Aspekten ein besonderer Ort. Hier liegen viele bedeutende Oldenburgerinnen und Oldenburger aus Politik, Wirtschaft und Kultur begraben. Nicht nur ihre Namen sind von Interesse, sondern auch ihre Grabdenkmäler. Diese stammen aus der Zeit des Barock, des Klassizismus, des Historismus und späteren Epochen und sind auch in kunsthistorischer Hinsicht von Belang. Mit der Gertrudenskapelle befindet sich das einzige vollständig erhaltene mittelalterliche Gebäude der Stadt Oldenburg auf dem Friedhof. Das herzogliche Mausoleum ist darüber hinaus der erste klassizistische Bau Oldenburgs. Der Vortrag möchte einen Überblick über den Oldenburger Gertrudenkirchhof unter kulturhistorischen Gesichtspunkten geben, aber auch die Probleme vor Augen führen, die der Friedhofsbetrieb und die Instandhaltung der Anlage mit sich bringen.

Die Kursnummer lautet 26AO11501. Die Anmeldung erfolgt bei der VHS Oldenburg unter Tel.: 0441-9239150 oder unter E-Mail: info@vhs-ol.de

Rundgang mit Dr. Jörgen Welp:

am Freitag, den 10. April 2026, 16.00 - 17.30 Uhr,

Treffpunkt: Gertrudenfriedhof, Kirchhofstraße, 26121 Oldenburg, Kirchhofslinde

Die Kursnummer lautet 26AO11502. Die Anmeldung erfolgt bei der VHS Oldenburg unter Tel.: 0441-9239150 oder unter E-Mail: info@vhs-ol.de

**Die Teilnahme am Vortrag und am Rundgang sind unabhängig voneinander buchbar.
Gebühren fallen nicht an.**

Vorankündigung

In Kooperation mit dem Kunstverein Oldenburg bieten wir für 2026 eine Mitgliederreise an:

Meister des Lichts und der Farben –

Kunstreise nach Paris und in die Normandie anlässlich des 100. Todestages Claude Monets

Er gilt als einer der wichtigsten Impressionisten und als ein bedeutender Wegbereiter der Moderne. Claude Monet, der mit seinen Landschaftsbildern und Gartenansichten die Vorstellung einer von akademischen Regeln befreiten Kunst prägte. Die beiden Kunsthistoriker Detlef Stein und Martina Daboussi, die diese ganz besondere Reise konzipiert haben, führen uns zu traumhaften Orten, versteckten Juwelen und berühmten Museen, die bis heute unwiderruflich mit dem Schaffen des französischen Malers verbunden sind. So folgen wir in Paris den Motiven Monets und genießen den Kunsttempel des Impressionismus, das Musée Marmottan Monet. Darüber hinaus ist ein Besuch der gerade wieder eröffneten Cathédrale Notre Dame geplant. Wir entdecken den malerischen Ort Vernon mit dem kleinen, aber feinen Museum Blanche Hoschedé-Monet, spüren dem Maler und seinem Schaffen in dem abgelegenen Vétheuil nach, wo er fünf Jahre mit seiner Familie lebte und sehen natürlich auch Monets persönliches Paradies, die Gärten und sein Haus in Giverny. Die beeindruckende gotische Kathedrale von Rouen ist Inspirationsquelle für Monets gleichnamige Serie. Honfleur bildet die Wiege des Impressionismus und wir begegnen dort Boudin, dem Mentor Monets. Für beide Maler ist die raue Küste der Normandie und das einzigartige Licht eine Offenbarung!

Voraussichtlicher Reisetermin: 21.09. - 27.09.2026

Reiseleitung: der vielen von Ihnen bekannte Kunsthistoriker Detlef Stein

Voraussichtlich Flugreise ab/an Bremen

Da diese Mitglieder-Reise auf großes Interesse zu stoßen scheint, bitten wir bei Interesse um Ihre Vormerkung. Sobald die Reise final erstellt ist, erhalten die vorgemerkten Personen von uns die Ausschreibung und sie können sich noch vor allen anderen anmelden.

Sabine Eisenmenger
ViadellArte Kunst- und Kulturführungen GmbH
Thomas-Mann-Straße 32
53111 Bonn
Tel. 0228/9449260
Fax 0228/94492610
www.viadellarte.de
se@viadellarte.de

**Um über unsere Angebote zu Reisen und Exkursionen aktuell informiert zu sein,
schauen Sie bitte auf unsere Homepage.
Wir bemühen uns, flexibel auf die Vorschläge unserer Kooperationspartner zu reagieren.**